

Ostern neu entdeckt: Familien-Action-Ideen

Wir lieben die kunterbunte Osterzeit!

Wir feiern gemeinsam das Leben: einerseits, weil man sieht, wie jetzt im Frühling die Natur grünt, blüht und zu neuem Leben erwacht-

und andererseits, weil wir Christen uns daran erinnern, dass Jesus damals am Ostermorgen nicht tot im Grab liegengeblieben, sondern von Gott auferweckt worden ist. Jesus lebt! Er macht unser Leben bunt!



Das ist Grund zum Feiern und Konfetti in die Luft zu wirbeln. Hast du Lust, eine **Oster-Konfetti-Schleuder** zu basteln?

Dazu brauchst du:

- Luftballon
- leere Klopapierrolle
- Schere
- Klebstreifen
- Deko-Klebeband
- selbstgemachte Konfetti

So geht's:

Mache unten einen Knoten in den Ballon und schneide das obere Ende des Luftballons mit der Schere ab.

Stülpe jetzt den Ballon mit der entstandenen Öffnung über die Klopapierrolle. Befestige den Ballon zur Sicherheit mit Klebefilm.

Nun kannst du die Klopapierrolle mit Deko-Klebeband (oder auch mit buntem Papier) verzieren. Jetzt noch Konfetti einfüllen, den Luftballon am Knoten lang ziehen und in die Richtung loslassen, in die du die Konfetti schießen willst.



Zum Osterfest gehört bei vielen auch ein **schönes Osterfrühstück**

Wie wäre es, wenn die Eltern im Vorfeld einen **Überraschungsgast zum Frühstück** einladen, von dem die anderen im Vorfeld nichts wissen?

Der Besuch kommt dann heimlich an (per WhatsApp/Messenger Bescheidgeben), wird in die Wohnung oder den Garten eingeschleust, um sich dort ein Versteck zu suchen und dann müssen die Kinder die besondere Oster-Überraschung entdecken.

Begrüßen könnt ihr den Gast dann später mit diesem Hallo-Lied von Mike Müllerbauer:

<https://www.youtube.com/watch?v=-nq0Ke7SuCc>

Beim Osterfrühstück kann der Gast erzählen, an welches Osterfest oder welche Oster-Überraschung er sich besonders gerne erinnert.



Auch wenn ihr keinen Überraschungsgast habt: nutzt doch das gemütliche Osterfrühstück dazu, eure Gedanken zu bestimmten Fragen neu zu entdecken:

Was ist deine Lieblingsfarbe- und warum magst du sie?

Hast du ein Lieblings-Wort?

Welchen Geruch magst du gerne?

Was ist für dich das Beste an Ostern?

Hier noch eine **Quiz-Frage** für euch:

Welche eigenartige Sache gibt es an Ostersonntag in manchen Kirchen? Das

1. Osterlachen/ 2. Osterhüpfen/ 3. Osterpfeifen

Antwort 1. stimmt, das **Osterlachen!**

Schon im 16. Jahrhundert haben Pfarrer die Menschen am Anfang vom Gottesdienst durch einen Witz zum Lachen gebracht. Mit dem Osterlachen soll deutlich werden, dass wir seit Ostern und der Auferstehung von Jesus richtig viel Grund zur Freude haben.

Wer von euch erzählt den besten **Oster-Witz?**

„Du hast Dein Auto doch sicher zu Ostern geschenkt bekommen!“

„Nein, hab ich nicht! Wie kommst Du darauf?“ „Na, weil deine Reifen so eiern!“



So, es ist höchste Zeit für ein Spiel:

Osterhuhn und Osterfuchs

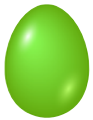
Einer ist das Osterhuhn, das in der Mitte sitzt und ein „Super-Osterei“ (z.B. ein kleines Schokoladen-Ei) bewacht. Nun bekommt das Osterhuhn die Augen verbunden, damit es sich gut auf Geräusche konzentrieren kann.

Die anderen Mitspieler sind Füchse, die nacheinander versuchen, sich anzuschleichen und das Super-Osterei zu klauen. Hört das Osterhuhn sie bei dem Versuch und zeigt auf die Richtung, aus der der Osterfuchs kommt, muss der Fuchs wieder zurück und der Nächste ist an der Reihe. Hat der Fuchs das Ei, muss er damit wieder vorsichtig zu seinem Platz zurück. Schafft er das, darf er das Ei behalten und in der nächsten Runde das Osterhuhn spielen.

Warum gehört das Ei eigentlich zu Ostern?

Im Mittelalter gab es von Aschermittwoch bis zum Karfreitag eine Fastenzeit, in der man unter anderem auch keine Eier essen durfte. Doch die Hühner haben natürlich trotzdem weiter Eier gelegt. Die Eier wurden deshalb gesammelt und gekocht, um sie länger haltbar zu machen. Damit man diese Eier nicht mit frischen verwechselte, färbte man sie. Am Ostersonntag durfte man dann endlich wieder Eier essen; man verschenkte sie oder verzehrte sie selbst.

Christen sagen auch: ein Küken, das aus einem Ei schlüpft, erinnert ein bisschen daran, wie Jesus am Ostermorgen aus dem Grab herausschlüpfte.



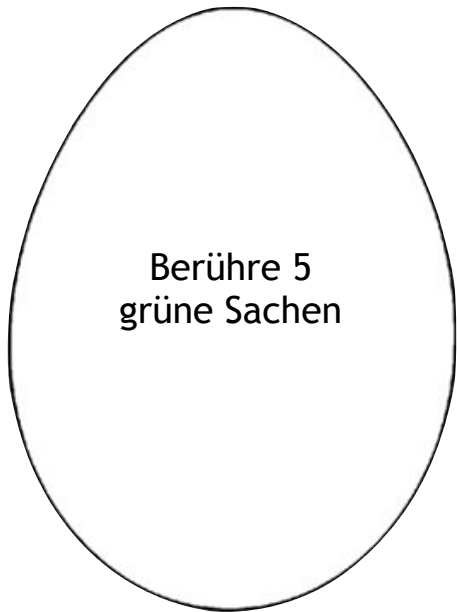
Jetzt geht's raus ins Grüne zur
zum Osterspaziergang mit **Ostereier-Action**
und **Ostereier-Kullern**

Habt ihr noch genügend hartgekochte und gefärbte, bemalte oder beklebte Ostereier?
Dann packt sie ein und geht zum nächsten Hügel.

Damit es auf dem Weg dorthin nicht langweilig ist, gibt's unterwegs
eine **Ostereier-Action!**

Schneidet dazu im Vorfeld ein paar einfache Papier-Eier aus und
schreibt/malt kleine Action-Aufgaben darauf wie z.B.

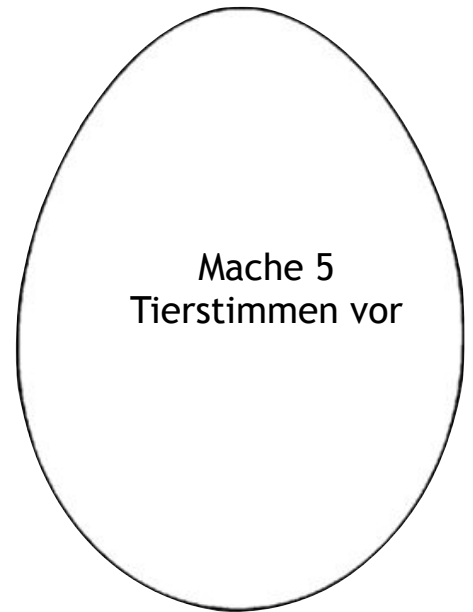
Hüpfe 5 Meter auf einem Bein	Umarme Mama
Sage einen typischen Papa-Satz	Springe 5x so hoch wie ein Hase
Bewege dich wie ein Huhn	Singe dein Lieblingslied
Mache 5 Hampelmänner	Gehe 5 Meter im Seitgalopp
Rufe so laut du kannst: Fröhliche Ostern!	Mache 5 witzige Grimassen



Berühre 5
grüne Sachen



Hake bei jemand
ein und
dreht euch im
Kreis



Mache 5
Tierstimmen vor

Wenn ihr dann unterwegs seid, zieht jedes Familien-Mitglied abwechselnd eines
der Papier-Ostereier und erledigt die Action-Aufgabe dazu.



Seid ihr am Hügel angekommen? Dann geht's mit dem **Osterei-Kullern** weiter
Die Familienmitglieder treten nun paarweise mit-/gegeneinander an.

Jeder präsentiert sein Start-Ei, damit es später nicht zu einer Verwechslung kommt.

Auf ein Signal hin geht es los:

Die Teilnehmer rollen ihre Oster-Eier mit Schwung den Hügel hinunter.

Das Ei, das am weitesten gekullert und auch noch unversehrt ist, hat gewonnen.

Der Sieger bekommt dann beide Eier (es empfiehlt sich, ein kaputtes gleich zu essen).



Wollt ihr noch etwas Leckeres für den gemeinsamen Osterkaffee backen?

Wie wär's mit **Pfizauf**?

Zutaten für 12 Pfizauf aus dem Muffinblech:

250 ml Milch
3 Eier
150 gr Mehl Type 405
2 EL Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
1 Prise Salz
50 gr flüssige Butter
Butter für die Form

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen.
Ein Muffinblech gut mit Butter einfetten.
In einer Schüssel Milch und Eier verrühren;
dann Mehl, Zucker, Vanillezucker und Salz
dazu geben und
zu einem glatten Teig verrühren.
Nun die Butter in einem Topf flüssig werden
lassen und -bitte nicht zu heiß!-
in den Teig rühren.

Den fertigen Teig in die Förmchen gießen,
so dass sie fast gefüllt sind. **35- 40 Min backen.**

Pfizauf schmecken warm am besten- besonders mit Puderzucker!

Neulich hat ein Mädchen gesagt, dass so ein Pfizauf ein cooles Oster-Gebäck ist,
weil es sie an das leere Felsengrab von Jesus erinnert.
Was denkst du? Entdeckst du diese Ähnlichkeit auch?

Wer jetzt noch ein Osterlied sucht,
zu dem man gut durch die Wohnung dancen kann:

Hier bitteschön, ein Lied von Mike Müllerbauer und seiner Familie
„Jesus lebt, er ist mitten unter uns“

<https://www.youtube.com/watch?v=OMqGHS2ysMs>

Habt ein fröhliches Osterfest!

